



HÖHEPUNKTE NORDSUDANS

Privatreise

Highlights

- ▶ Größtes Pyramidenfeld der Erde – Pyramiden von Meroe
- ▶ Alle Übernachtungen in festen Unterkünften

Fakten

Dauer:	8 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	SUDHIG

auf Anfrage

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Thorsten Doß

Verkauf & Beratung Afrika, Arabien und Indischer Ozean

Telefon: +49 351 31207-283

E-Mail: t.doss@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ „Karnak von Napata“ – die Tempel und Pyramiden am Jebel Barkal

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise

Individuelle Anreise nach Khartoum. Ankunft und Fahrt ins Hotel. Übernachtung im Grand Villa Hotel.



2. Tag

Stadtbesichtigung Khartoum

Am Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt in Khartoum/Omdurman, verbunden mit dem Besuch des National- und ethnografischen Museums sowie des traditionellen Souks von Omdurman. Am Abend genießen Sie vom Burj al Fateh aus bei einem Sonnenuntergang den Ausblick über den Zusammenfluss des Weißen und des Blauen Nil. Übernachtung wie am Vortag.

 1×F



3. Tag

Naqa – Meroe

Besuch von Naqa mit dem gut erhaltenen Löwentempel. Anschließend fahren Sie nach Musawwarat as-Sufra, wo es weitläufige meroitische Tempelanlagen in der Butana mit einzigartigen plastischen Darstellungen der Götterwelt gibt. Danach Weiterfahrt nach Meroe, wo Sie das wohl eindrucksvollste Pyramidenfeld der Antike mit mehr als 100 Pyramiden sowie die Hauptstadt des meroitischen Reiches besichtigen. Übernachtung im Raidan Tourist Village.

 1×(F/M/A)



4. Tag

Meroe – Merowe

Der Vormittag steht zur Besichtigung der Pyramiden zur freien Verfügung. Weiterfahrt über Ad-Dammer und anschließende Nil-Überquerung. Danach durchstreifen Sie die Weiten der Bayuda-Wüste. In Nuri besuchen Sie die Pyramiden, die in der Zeit des Pharaos Taharka und seiner Söhne aus der 25. Dynastie erbaut worden sind, bevor Sie gegen Abend Merowe erreichen. Übernachtung im Merowe Tourist Village Hotel.

 1×(F/M/A)



5. Tag

Jebel Barkal

Ziel des heutigen Tages ist der heilige Berg „Jebel Barkal“. Zuvor machen Sie jedoch noch einen Stopp an der Nekropole von el-Kurru mit Besichtigung des großen Amuntempels von Napata sowie der umliegenden Tempel, welche im 15. Jh. v. Chr. von Thutmose III. erbaut wurden. Auf dem Rückweg vom Jebel Barkal statten Sie noch einem versteinerten Wald einen Besuch ab. Übernachtung wie am Vortag.

 1×(F/M/A)



6. Tag

Kerma

Durchquerung der Nubischen Wüste von el Nekheila bis nach Kerma. Besuch von Kerma, der Hauptstadt der Kermakultur (aus dem 3. und 2. Jh. v. Chr.). Übernachtung im Al Deffufa Resort.

 1×(F/M/A)



7. Tag

Old Dongola

Fahrt von Kerma nach Old Dongola. Übernachtung im Ishraga Hotel mit Gemeinschaftsbad.

 1×(F/M/A)



8. Tag

Abreise

Fahrt zurück nach Khartoum und individueller Rückflug nach Deutschland oder Anschlussprogramm.

 1×F

Leistungen ab/an Khartoum

- ▶ Englisch sprechender, lokaler Driver-Guide
- ▶ alle Fahrten in privaten Allradfahrzeugen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ Alle notwendigen Permits
- ▶ 6 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 1 Ü: Hotel (einfach)
- ▶ Mahlzeiten: 7×F, 5×M, 5×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Visum (ca. 80 €)
- ▶ Passregistrierung
- ▶ Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Lokale Ausreisesteuer (ca. 20 USD)
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Anforderungen

Interesse, Toleranz und Einfühlungsvermögen für andere Kulturen, Trittsicherheit sowie gute Ausdauer und Kondition für die Besichtigungen bei teils heißem Klima, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Voraussetzungen für diese Reise. In den Hotels im Sudan gibt es oft nur einfachste Sanitäreinrichtungen. Vier Reisende und ein Fahrer teilen sich ein Fahrzeug.

Zusatzinformationen

Die klimatische Herausforderung, da es in der Trockenzeit von November bis März heiß und trocken ist. Deshalb erfordert diese Reise eine Kondition, Hitzeverträglichkeit und Gesundheit. Ein Teil der Reise wird auch Offroad zurückgelegt, wo gutes „Sitzfleisch“ Grundvoraussetzung ist. Sie reisen in geländegängigen Fahrzeugen (Toyota Landcruiser o.ä.), welche sich jeweils max. vier Personen und ein Fahrer teilen.

Der Aufstieg am Jebel Barkal ist teilweise sehr anstrengend und setzt eine gewisse Hitzeverträglichkeit voraus. Die Verhältnisse im Land sind sehr einfach. Sie sollten bereit sein, auf Komfort zu verzichten, sich anzupassen und gegebenenfalls flexibel zu reagieren.

Aus organisatorischen Gründen erhalten Sie tagsüber oft kalte Mahlzeiten (leichte Reis- oder Nudel-Salate o.ä.) und eine warme Mahlzeit abends.

Für den Sudan gilt, dass vor dem Fotografieren einer Person immer diese um Erlaubnis gefragt werden muss. Sämtliche Gebäude, militärische Einrichtungen, Brücken etc. dürfen nicht fotografiert werden. Sollte das dennoch geschehen, kann das z.T. drastische Folgen für die ganze Reisegruppe haben.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.